

Südchina – Laos: Zu Land und auf dem Wasser

Naturwunder und farbenprächtiges Völkermosaik

5. – 20. Dez. 2015 mit fakultativer Verlängerung



Eine spannungsreiche Reise durch zwei Länder, die voller Gegensätze sind geführt von zwei Expertinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

China, das Reich der Mitte mit einer jahrtausendalten Kultur und modernster Technik ist ein Land der Superlative, mit 1.4 Milliarden Menschen das bevölkerungsreichste Land der Erde. Der beispiellose Aufbruch dieses riesigen Landes ins 21. Jahrhundert bewirkt Hektik und riesige Gegensätze zwischen arm und reich, Landwirtschaft und städtischem Kapitalismus-Dschungel, traditioneller Kultur und Moderne. Was ist Wirklichkeit und was staatliche Propaganda?

Laos hingegen gehört mit 6.3 Mio Einwohnern zu den kleineren Ländern dieser Erde. Das Land wirkt verschlafen und ausserordentlich ruhig. Man könnte behaupten die Hauptstadt von Laos, Vientiane, sei die ländlichste und ruhigste Hauptstadt der Welt.

Den beiden Ländern in dieser Region sind die bezaubernde Landschaft des Mekong und die vielen farbenprächtigen ethnischen Minderheiten gemeinsam.

Der Mekong windet sich durch eine der abwechslungsreichsten Landschaften, durch dichte Dschungel, üppige grüne Regenwälder, gewaltige Bergmassive, Karstformationen und sanfte gelbbraune Hügel. Wir sehen wunderschöne Reisfelder und Teeplantagen wie aus dem Bilderbuch.

Die Stadt Luang Prabang ist UNESCO Welterbe und begrüsst die Besucher mit einem Feuerwerk an Farben. Perlmutterfarbene Frangipani-Blüten verströmen ihren betörenden Duft, Mönche in ihren safranfarbenen Gewändern ziehen zu hunderten durch die Strassen, Tempeldächer glänzen golden oder leuchtend braun und die Flussufer sind von scharlachrot blühenden Bäumen gesäumt. In der Luft liegt ein Gemisch aus Kaffee, gewürztem Essen und Jasminblüten. Prächtige Tempel und verfallene Gebäude aus der Zeit der französischen Kolonialherrschaft sowie die kulturelle Vielfalt und die Sanftmut der Einheimischen verzaubern die Reisenden.

Reiseverlauf:

Flug Zürich-Peking-Kunming.

Besuch der südchinesischen Stadt ‚des ewigen Frühlings‘, Kunming mit ihren Sehenswürdigkeiten, der berühmten Karstlandschaften und Felsformationen.

Besichtigung der lebenden ‚Museumstadt‘ Jianshui. (12. Jh.) Besuch eines Mongolischen Dorfes in Tonghai, wo die direkten Nachfahren des Kublai Khans leben. Besuch eines Yi-Dorfes in Lihaozhai.

Fahrt nach Yuanyang durch die weltberühmten Reisterrassen-Landschaft zu den farbenfrohen Minderheiten der Ai, Miao, Dai und Hui. Über Generationen haben diese mit Talent und

harter Arbeit ein magisches Land geschaffen und inmitten der Berge endlose Terrassenfelder angelegt.

Kleine Wanderungen zu Minderheitsdörfern und Reisterrassen sind geplant.

Fahrt nach Pu'er, der Stadt, die für ihren Tee weltberühmt ist. Besuch von Teeplantagen.

Besichtigung des Wildelefantentals. Wir besuchen farbenprächtige Märkte.

Vorwitzige Affen sowie zauberhafte farbige Vögel werden uns in ihrer natürlichen Umgebung begrüßen. Wir bestaunen wunderschöne tropische Gärten, ihre Artenvielfalt und ausgefallenen Pflanzen, wie den «Uhrenbaum» oder das «tanzende Gras». Wir geniessen das riesige Früchte- und Gemüseangebot und bestaunen die reizvollen buddhistischen Pagoden und Pavillons.

Wir sind zu Gast in den traditionellen Bambushäusern der Shui-Dai, wörtlich „Wasservolk“ und erfahren Interessantes über die Völkerwanderung dieser ethnischen Minderheiten. Im südlichsten Punkt Yunnans bei Mengla überqueren wir die Grenze nach Laos.

Hier in Laos scheint alles etwas ruhiger und langsamer zu gehen. Grösstenteils auf dem Flussweg durch spektakuläre Landschaften fahren wir südwärts. Wir besuchen u.a. Dörfer mit französischen Kolonialbauten und die berühmten Höhlengrotten Pak Ou. Am Zusammenfluss von Nam Ou und Mekong liegen in den steil aufragenden Kalksteinfelsen Höhlen, in denen über Jahrhunderte von den Pilgern mehr als 500 Buddha-Figuren zusammengetragen wurden. Weiter geht es per Boot nach Luang Prabang. Die malerische Königsstadt war lange Zeit das weltliche und religiöse Zentrum der Lao-Königreiche. Die zahlreichen Tempel und Klöster gewähren einen großartigen Einblick in Geschichte, Buddhismus und Kultur. Bei Sonnenaufgang sehen wir die ‚Speisung der Mönche‘.

Rückflug: Luang Prabang-Bangkok-Zürich oder Verlängerung: Fahrt in den Süden von Laos und Flug über Bangkok nach Zürich.

Die Reise wird organisiert und geleitet von M.A. Alexandra Bopp: Orientalistin und vergleichende Religionswissenschaftlerin, Expertin für Asien.

Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, Teheran und Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Asien und der Schweiz, Uebersetzungen und Marktanalysen anbietet. Sie vermittelt engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen und schafft Brücken der Verständigung.

Begleitende Expertin Claudia Martin-Fiori ist eidg. dipl. Meisterfloristin und eidg. dipl. Erwachsenenbildnerin, gelernte Gärtnerin und unterrichtet seit über zehn Jahren an der Migros Klubschule den Ganzjährigen Lehrgang M-Art Floristik.

Sie wird uns durch die Reisfelder und Teeplantagen führen und die Ästhetik der asiatischen Kultur näher bringen. Die Fingerfertigkeit und das Handwerk liegen ihr dabei besonders am Herzen. Sie hat ein Auge für die kleinen, unscheinbaren Kostbarkeiten in der Natur entwickelt und ihre Begeisterung wirkt ansteckend.

**Organisiert und durchgeführt durch
Acapa Tours Geschäftsstelle Herrliberg**



+41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

